

UELZENER ANZEIGER

am Mittwoch

Anzeigenblatt für Stadt und Kreis Uelzen

az-online.de

36. Jahrgang · Nr. 17 · 28. April 2011



oben: Im Zielsprint.
Foto: Matthies

li.: Kurz vorm Start
der Elite Frauenwertung
Foto: Doreen Jonas

Begeisterung pur

Besuchermagnet „Hölle des Nordens“

Bad Bevensen/Röbbel. Es stimmte einfach alles bei dem bundesweit einmaligen Radsport-Highlight „Die Hölle des Nordens – Großer Preis der SVO Energie“: Kaiserwetter, insgesamt 429 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet, keine ernsthaften Stürze und der faszinierende Tour de France Teufel „El Diablo“ Didi Senft.

Gemeinsam mit den vier Teufelinnen des Team Felt-Bikemaster/Uelzen Bad Bevensen und der aus Celle angereisten Samba-Trommelgruppe „Samba Beija Flor“ heizte „El Diablo“ den Zuschauern und Teilnehmern ordentlich ein. Schirmherr Bruno Losiak, Bürgermeister der Stadt Bad Bevensen, und Arno Meyer, Repräsentant des Hauptsponsors SVO Energie,

bewunderten einmal mehr, was die Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel mit ihrem Team da wieder auf die Beine gestellt hatten. „In dieser Veranstaltung steckt unheimlich viel Herzblut. Es gehört sehr viel Idealismus dazu, eine solches Event zu organisieren und am Leben zu halten“, betonte Schirmherr Bruno Losiak in seiner Eröffnungsansprache. Die Zuschauer sahen an diesem Tag spannende Radrennen und packende Sprints. Mit bis zu 60 km/h schossen die Rennfahrer über die Ziellinie. „El Diablo“ machte Späße ohne Ende, sehr zum Amusement von Zuschauern und Sportlern. Interessant war auch die Vorführung des kleinsten Tridems und des größten Tandems der Welt. Mit beiden Rädern ist

Velo-Designer Didi Senft ins Guinnessbuch der Rekorde eingetragen. Moderator René Jacobs aus Hamburg führte wieder sehr unterhaltsam durch den Tag.

Sehr gut angenommen wurden die fünf Wettbewerbe im Fette-Reifen-Rennen für Gesundheits- und Breitensportler ab sechs Jahre. Für die Sieger der drei Altersklassen zwischen sechs bis elf Jahre war jeweils ein hochwertiges Felt-Mountainbike als Preis ausgelost worden. Der Hauptpreis, das hochwertige Felt-Mountainbike, blieb auch in diesem Jahr wieder in Röbbel: Steffen Meyer (13 Jahre) heißt der glückliche Gewinner.

Mehr Fotos und Informationen gibt es im Internet: www.bike-sport-events.